

FACHKURZINFORMATION

Elonorm – Infusionslösung

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Die Infusionslösung enthält: 500 ml (1000 ml): Natriumacetat-Trihydrat 2,32 g (4,63 g), Natriumchlorid 3,01 g (6,02 g), Kaliumchlorid 0,15 g (0,30 g), Magnesiumchlorid-Hexahydrat 0,15 g (0,30 g). Elektrolyte: Na⁺ 137,0 mmol/l, K⁺ 4,0 mmol/l, Mg⁺⁺ 1,5 mmol/l, Cl⁻ 110,0 mmol/l, CH₃COO⁻ 34,0 mmol/l. Theoretische Osmolarität: 286,5 mOsm/l, Titrationsazidität: < 2,5 mmol NaOH/l, pH-Wert: 6,9 – 7,9. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.

Anwendungsgebiete:

Elonorm wird verwendet: bei überwiegend extrazellulärer Dehydratation, unabhängig welcher Ursache (Erbrechen, Durchfall, Fisteln, etc.); bei Hypovolämie unabhängig welcher Ursache (hämorrhagischer Schock, Verbrennungen, Wasser- und Elektrolytverlust während Operationen); bei leichter metabolischer Azidose; zur Hypodermoclysis: bei leichter bis mäßiger isotoner oder hypotoner Dehydratation, zur Rehydratation geriatrisch exsikkierter Patienten, zur Flüssigkeitszufuhr in der Terminalphase.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; metabolische Alkalose. Allgemeine Gegenanzeigen der Infusionstherapie wie: dekompensierte Herzinsuffizienz, Lungen und Hirnödem, Nierenfunktionsstörungen (Oligurie, Anurie) sowie Hyperhydratationszustände sind zu berücksichtigen. Zusätzliche Kontraindikationen bei der subkutanen Anwendung (Hypodermoclysis): Notfallsituationen, wie Schock, Sepsis, schwere Elektrolytstörungen, schwere Dehydratation (Indikatoren dafür: Serumosmolalität über 300 mOsm/kg, Natrium über 150 mmol/l), wenn rasche Zufuhr größerer Flüssigkeitsvolumina notwendig ist; Koagulopathien, therapeutische Antikoagulation; vernarbte oder ekzematöse Infusionsstelle.

Pharmakotherapeutische Gruppe:

Lösungen mit Wirkung auf den Elektrolythaushalt, Elektrolyte.

ATC-Code:

B05BB01.

Liste der sonstigen Bestandteile:

Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Salzsäure (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke.

Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:

Rezept- und apothekenpflichtig.

Inhaber der Zulassung:

Fresenius Kabi Austria GmbH, 8055 Graz, Österreich.

Stand der Information:

November 2021.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.